



Sichere Energieversorgung aus und für Bayern

Landesverband Erneuerbare Energien Bayern e.V. • Angerbrunnenstraße 12 • 85356 Freising

Telefon +49 (0)155 60429772

E-Mail info@lee-bayern.de

Internet www.lee-bayern.de

Der Ausbau der Erneuerbaren in Bayern bedeutet: Klimaschutz, Unabhängigkeit von Rohstofflieferanten, Resilienz gegenüber internationalen, politischen Bewegungen und vor allem günstige regionale Energie. Sie sind der Pfad zu den beschlossenen Klimazielen. Mit Blick auf die Klimaziele spart ein theoretischer Vollbetrieb des Atomkraftwerks Isar II maximal 5 Prozent der bayerischen Emissionen ein. Das kann Bayern wirklich besser. Die Energiewende in Frage zu stellen bedeutet, den Wirtschaftsstandort in Frage zu stellen.

Grundlage für eine sichere, saubere und günstige Energieversorgung ist der Ausbau der erneuerbaren Energien.

Deutschland hat die Weichen für sein Energiesystem vor vielen Jahren gestellt. Die Energiewende ist in vollem Gang, **erneuerbare Energien liefern rund 60 Prozent des in Bayern erzeugten Stroms**. Die erneuerbaren Erzeugungsformen sind erprobt und haben den Praxistest mit Bravour bestanden. Auch Bayern kann den nötigen Ausbau zur 100 % Versorgung aus Erneuerbaren leisten. Dabei kann der Freistaat bei den Erzeugungsformen aus den Vollen schöpfen: Alle Formen der erneuerbaren Energien-Anlagen lassen sich in Bayern wirtschaftlich betreiben.

- **2.737 Biogasanlagen:** Der Bestand muss gesichert sowie Flexibilisierungspotenziale gehoben werden. Damit stellen sie auch zukünftig mindestens 1,5 GW elektrische Leistung für Stromerzeugung bereit. Diese Leistung entspricht in etwa der des Atomkraftwerk Isar 2. Diese dezentralen Anlagen tragen zudem zur Wärmeversorgung bei, sichern vielen Landwirten die Existenz, fördern die Artenvielfalt und ebnen den Weg in die Mobilitäts- und Wärmewende und eine Wasserstoffinfrastruktur. Entscheidend dafür ist der Aufbau steuerbarer Anlagen mit einem breiten Substratmix und ihre Einbindung in ein innovatives Energienetz. Biogasanlagen können Energie liefern, speichern und umwandeln und besetzen damit eine wichtige Schlüsselposition bei der Energieversorgung.
- **Weitere Biomasseanlagen:** Biomasseheiz(kraft)werke tragen ebenfalls zur gesicherten Strom- und Wärmeversorgung bei. Überhaupt stemmt die Biomasse aktuell den überwiegenden Teil der Wärme- und Mobilitätswende und kann als alternativer Kraftstoff dazu beitragen, schwer elektrifizierbare Anwendungen zu defossilisieren. Gemäß dem Ziel der Dekarbonisierung soll insbesondere diejenige Biomassenutzung mit guter CO₂-Bilanz verfolgt und angewendet werden.
- **4.248 Wasserkraftanlagen:** Sie können modernisiert, ausgebaut und an bestehenden Querbauwerken neu gebaut werden und so ihren Anteil an der Stromerzeugung in Bayern um rund 1 Mrd. kWh pro Jahr steigern. Die Wasserkraft sichert mit ihrer kontinuierlichen Erzeugung im Ernstfall die Stromversorgung aller wichtigen Einrichtungen und der meisten Haushalte im Freistaat. Sie leistet einen nachhaltigen Beitrag zum Hochwasserschutz und kann vielfältige

LEE Bayern - Landesverband Erneuerbare Energien Bayern e.V.

Geschäftsführender Vorstand Heinrich Gärtner • Dr. Stefan Rauh • Hermann Steinmaßl • Florian Weh • Dr. Bernd Wust

Registergericht Amtsgericht München VR210452 Steuer-Nr. 115/109/70057

Bank Sparkasse Freising Moosburg IBAN DE36 7005 1003 0026 0712 58 BIC BYLADEM1FSI



systemdienliche Leistungen für die Energieversorgung erbringen. Gerade in Bayern ist sie ein unverzichtbarer Teil der Energiewende und das muss sich auch in der Politik und den Verwaltungsvorgaben widerspiegeln.

- **Gut 1 Mio. Photovoltaikanlagen:** Der Erfolg beim Ausbau von PV geht weiter. Sie stellen bereits heute rund 23,6 GW installierte Leistung und bilden damit das Rückgrat der Stromversorgung in Bayern. Photovoltaik steht wie vermutlich keine andere Energieform für die dezentrale Umsetzung der Energiewende. In diesem Zuge muss auch die kleine Schwester der Photovoltaik, die Solarthermie, insbesondere im häuslichen Gebrauch entschieden mitgedacht werden: Ihr Einsatz ermöglicht effiziente Gesamtkonzepte, die auch wirtschaftlich gut funktionieren.
- **1.155 Windenergieanlagen:** Der Ausbau der Windenergie bringt den nötigen Netto-Mengen-Zuwachs bei der Energieerzeugung. Durch neue Anlagentechnik kann die installierte Leistung mit lediglich einer Verdoppelung der Anlagenzahl von derzeit 2,6 GW auf bis zu 18 GW ansteigen. Windenergie hat den größten Energieertrag pro Fläche und ist damit für den kleinteilig besiedelten und landwirtschaftlich geprägten Freistaat unverzichtbar. Der Wirtschaftsstandort Bayern muss die eigene Energieproduktion steigern und dafür die Windenergie weiter ausbauen.
- **Geothermie:** Bayerns beispiellose geothermale Vorkommen können zum entscheidenden Standortfaktor und zum Gamechanger in der Wärmewende werden. Die vergleichsweise konstante Temperatur im Erdreich ermöglicht hohe und gleichmäßige Jahresarbeitszahlen. Im Vergleich zu den oberhalb der Erdoberfläche vorkommenden Energieträgern steht die Erdwärme im Sommer wie im Winter, als auch tagsüber und nachts zur Verfügung.

Die Weichen sind gestellt. Um die zur Verfügung stehende Erzeugung voll auszuschöpfen, muss sich das alte Energiesystem anpassen. **Flexibilitäten, Speicher, Direktbelieferungen und systemdienliche Leistungen müssen den Strommarkt der Zukunft bestimmen.** In der neuen Energierealität erzeugen nicht mehr wenige, große und (politisch) stör anfällige Erzeugungsanlagen die Energie, sondern unzählige **dezentrale Anlagen** aus der Lebenswelt der Menschen. Diese Realität gilt es anzunehmen und für die Menschen und Unternehmen in Bayern bestmöglich zu gestalten.

Das bedeutet insbesondere keinen Fadenriss beim Ausbau von Wind und Photovoltaik entstehen zu lassen, sondern **höheres Tempo bei Digitalisierung und Sektorenkopplung** an den Tag zu legen. Das Design des Strommarktes sollte die physikalischen Eigenschaften des Energiesystems widerspiegeln. Indem **Netzengpässe in der Preisgestaltung berücksichtigt** werden, lässt sich das Stromnetz sowohl effektiv als auch effizient betreiben, während die Liquidität des Strommarktes weitgehend bestehen bleibt. Um den Ausbau der erneuerbaren Energien weiter voranzutreiben, sind **verlässliche Investitionsanreize und Investitionssicherheit** entscheidend. Dies kann durch die Schaffung stabiler Zinsumfelder erreicht werden.

Die Energiewende ist unumkehrbar. **Die nötigen Investitionen in Netzausbau, Infrastruktur und Flexibilisierung des Strommarkts müssen jetzt getätigt werden – sie sichern dem Freistaat auf Jahrzehnte eine klimaverträgliche, unabhängige, sichere und kostengünstige Energieversorgung.**



Darüber hinaus schafft die Energiewende Arbeitsplätze in Mittelstand, Handwerk und IT und leistet damit einen ungemein wichtigen Beitrag in der aktuellen Wirtschaftslage.

Erneuerbare Energien

- machen Bayern unabhängig von Stromimporten und damit internationalen Entwicklungen
- haben eine hohe Versorgungssicherheit
- sichern die Erreichung der Klimaziele und schwächen den Klimawandel und damit verheerende Wetterereignisse wie Dürre, Überschwemmungen oder Starkregen ab
- schonen die natürlichen Ressourcen
- halten die Wertschöpfung aus dem Energiesektor im Land und erschließen neue Teilhabemöglichkeiten in der Fläche
- sind Grundlage für die Sicherung und erfolgreiche Weiterentwicklung der Wirtschaft und Menschen im Freistaat
- liefern im zukünftigen Energiesystem günstige Energie zu verlässlichen Preisen.

Der LEE Bayern fordert die Politik auf, den **eingeschlagenen Weg kraftvoll und entschlossen weiterzuführen** und nicht durch rückwärtsgewandte Störfeuer zu verschleppen. Außerdem ist an der gesamten Energiewertschöpfungskette zu arbeiten, denn nur offenkundige Themen, wie beispielsweise die Stromerzeugung, zu fokussieren, wird uns langfristig in eine Sackgasse treiben.

Zum Austausch über Möglichkeiten und Lösungsvorschläge stehen wir jederzeit bereit.

Die Positionen unseres Netzwerkes im Detail:

- Fachverband Biogas (FVB): Anliegen der Biogasbranche an die nächste Bundesregierung: https://www.biogas.org/fileadmin/redaktion/dokumente/politik/2024_Biomassepaket/FvB_Anliegen_der_Biogasbranche_fuer_die_naechste_Legislaturperiode_13.12.2024_.pdf
- Vereinigung Wasserkraftwerke in Bayern (vwb): [Wasserkraft in und für Bayern](#)
- Bundesverband WindEnergie (BWE): [WindEnergie – Power Nummer 1. Der Beitrag der Windenergie zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland](#)
- Bundesverband Erneuerbare Energie (BEE): [Erneuerbare Energien als Schlüssel für Deutschlands Wohlstand](#)
- Bundesverband Erneuerbare Energie (BEE): [Sowas kommt von Sowas. 47 Argumente für Erneuerbare Energien](#)

